

Der Energieträger Flüssiggas

1. Bei Flüssiggas handelt es sich um einen technologisch seit langer Zeit erprobten sowie sehr sicheren und umweltfreundlichen Energieträger und Kraftstoff.
2. Flüssiggas (LPG) wird häufig mit anderen Gasen verwechselt, insbesondere mit komprimiertem Erdgas (CNG) sowie mit verflüssigtem Erdgas (LNG).
3. Flüssiggas verfügt über charakteristische chemische und physikalische Eigenschaften, die es nicht nur von anderen Gasen unterscheiden, sondern welche den alternativen Energieträger in der praktischen Anwendung gegenüber anderen Gasen auszeichnen. Zu diesen grundlegenden Vorteilen gehören:
 - Sehr gute Verbrennungseigenschaften bei deutlichen Umwelt- und Klimavorteilen gegenüber klassischen flüssigen Brenn- und Kraftstoffen, wie Benzin, Diesel, Heizöl oder auch holzbasierten Brennstoffen, wie Pellets.
 - Leichte Verflüssigung, welche einen flexiblen Transport jenseits von Leitungsnetzen ermöglicht.
 - Die gute Speicherbarkeit bei niedrigem Druck und geringem energetischen Aufwand.
 - Der flexible Einsatz in einer Vielzahl verschiedener Bereiche, insb. im Wärmemarkt, in der Mobilität, der Industrie, dem Kälte- und Klimasektor sowie im Freizeitbereich.
 - Die etablierte, bundesweit flächendeckende Infrastruktur, die sich auch für biogenes und synthetisches Propan nutzen lässt.
4. Der wohl wichtigste Vorteil gegenüber anderen Gasen liegt in der relativ einfachen Verflüssigung von LPG unter niedrigem Druck und mit sehr geringem Energieaufwand. Damit lässt sich das Gas flexibel in Tanklast- und Kesselwagen, Tankschiffen sowie Flaschen und Kartuschen transportieren und auch dort anwenden, wo aufgrund fehlender Infrastruktur eine andere Energieversorgung nicht möglich ist. Im Wärmebereich ist Flüssiggas etwa ein beliebter Brennstoff bei nicht vorhandenem Fernwärme- und Erdgasnetz.
5. Im Verkehrsbereich ist Flüssiggas als Autogas aufgrund seiner guten physikalischen und chemischen Eigenschaften, der einfachen Handhabung, der geringen CO₂- und Schadstoffemissionen und nicht zuletzt der günstigen Preise einer der wichtigsten alternativen Kraftstoffe.
6. Ein Regelwerk aus nationalen, europäischen und internationalen Normen, Standards und Gesetzen gewährleistet ein hohes Sicherheitsniveau beim Umgang mit Flüssiggas. Es sorgt außerdem dafür, dass das Gas in allen Einsatzbereichen höchsten Qualitätsansprüchen gerecht wird.
7. Flüssiggas wird im Rahmen unterschiedlicher Verfahren generiert. Neben der klassischen Gewinnung im Rahmen der Raffinierung von Rohöl sowie der Förderung von Erdgas und -öl, wird die nachhaltige Erzeugung von biogenem und synthetischem Flüssiggas auf Basis organischer Reststoffe sowie von Ökostrom künftig zunehmend an Bedeutung gewinnen. Die Versorgung mit dem Gas gilt in Deutschland, selbst bei steigendem Bedarf, noch auf unbestimmte Zeit als gesichert. Flüssiggas wird dabei zunehmend emissionsärmer und klimafreundlicher.